

BMW und Samsung bauen Batterielieferungen aus

BMW und Samsung wollen ihre seit 2009 bestehende Lieferbeziehung bei Batteriezellen für die Elektromobilität weiter ausbauen. Die beiden Unternehmen haben dazu in Seoul ein Memorandum of Understanding unterzeichnet. Der koreanische Konzern wird den Münchener Automobilhersteller in den kommenden Jahren mit Batteriezellen für den BMW i3, BMW i8 und zusätzliche Hybridmodelle beliefern. Die wichtigsten Bestandteile der Vereinbarung sind die mittelfristige Erhöhung der Stückzahl und die technologische Weiterentwicklung der Batteriezellen.

Im ersten Halbjahr 2014 hat BMW nach eigenen Angaben rund 5400 Einheiten des i3 abgesetzt. Die Auslieferung des Plug-in-Hybridsportwagens i8 hat im Juni in den internationalen Hauptmärkten begonnen. Die Nachfrage übersteigt schon jetzt das für die Anlaufphase geplante Produktionsvolumen deutlich, teilte das Unternehmen mit.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW und Samsung haben ein Memorandum of Understanding für die Lieferung weiterer Batteriezellen unterzeichnet (von links): Botschafter Rolf Mafael, BMW-Einkaufsvorstand Dr. Klaus Draeger, Samsung-CEO Sangjin Park und Handels- und Industrieminister Sangjick Yoon.
